



**Siedlergemeinschaft
„An der Gräfte e.V.“
Gelsenkirchen-Erle**

Siedler-Info Oktober 2024

INFORMATIONEN FÜR DIE MITGLIEDER UNSERER SIEDLERGEMEINSCHAFT

Themen der Jahresversammlung am 27.08.2024

Berichte der Vorsitzenden, des Kassiers und der Kassenprüfer

Die Vorsitzende, **Ute Libuda**, berichtete über die Arbeit des Vorstandes im zurückliegenden Geschäftsjahr seit der Jahreshauptversammlung am 25.04.2023, in dem es acht Vorstandstreffen gab. Dabei wurden vielfältige Themen, aber auch wiederkehrende „Dauerbrenner“ behandelt: Neubau der Grundschule, Parksituation, Lärmschutz an der Autobahn, Containermüll oder die Sicherheit im Gebiet der Gräfte.

Neben dem Boule-Turnier am 13.09.2023 gab es eine Weihnachtsfeier mit Theaterstück für die Kleinsten der Siedlung sowie eine Jahresabschluss-Feier.

Da die Siedlergemeinschaft in diesem Jahr ihr 40jähriges Bestehen feiern kann, dankte Ute Libuda im Besonderen Beate Lehmkuhl und Werner Pidun, die eine Festschrift erstellt hatten, in der die Geschichte der Siedlung und der Gemeinschaft dargestellt wurde und die zwischenzeitlich haushaltsdekkend verteilt wurde.

Durch die Änderungen in Leitung und Konzept des Kästner Hauses gestal-

teten sich die Planung bzw. eine Durchführung von Sitzungen und Veranstaltungen schwieriger als in der Vergangenheit. Die Vorsitzende geht davon aus, dass sich die bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Haus fortsetzen und weiter entwickeln wird und dass für das letzte Halbjahr 2024 Veranstaltungen im Kästner-Haus möglich sein werden.

Zum Abschluss ihres Berichtes dankte sie allen Aktiven für die geleistete Arbeit, der guten Zusammenarbeit und dem gezeigten Engagement für die Gemeinschaft und wünschte sich eine erfolgreiche Fortsetzung für die Zukunft.

Der Kassierer, **Dietmar Thun**, berichtete über die Mitgliederentwicklung: Mit dem Datum der Mitgliederversammlung waren 265 Siedler in der Gemeinschaft „An der Gräfte e.V.“ (2 Eintritte, 7 Austritte) sowie über die Entwicklung der Kassenlage bis Ende 2023:

Der Kassenprüfer **Dietmar Festor** berichtete, dass die Kasse durch **Petra Filipe** und ihn im August geprüft worden sei.

Die Ein- und Ausgaben waren ordnungsgemäß gebucht und es gab keine Beanstandungen.

Die Kassenprüfer beantragten aufgrund der hervorragenden Kassenführung daher, dem Vorstand die Entlastung auszusprechen.

Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung folgte dem Vorschlag und entlastete einstimmig den Vorstand.

Nachwahlen

Da bei dieser Jahresversammlung Nachwahlen anstanden, waren die Positionen des stellvertretenden Vorsitzes sowie eine Beisitzerstelle, neu zu besetzen.

Die Nachwahl für den stellv. Vorsitz entfiel, da es keine Bewerbung bzw. Vorschlag gab.

Dietmar Festor wurde **einstimmig** von der Versammlung zum **Beisitzer** gewählt. Er nahm die Wahl an.

Beate Lehmkuhl wurde **einstimmig** von der Versammlung zur **Kassenprüferin** gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Verschiedenes

Die Organisation der bevorstehenden **Rad-tour** wurde besprochen. Weitere Themen waren: das Bezirksforum, der „Putztag“, an dem die Siedlergemeinschaft nicht teilnehmen wird, die neue **Grundschule**, eine **Begehung des Stadtteils** mit dem Polizeipräsidenten, die Instandsetzung der **Boule-Bahn** und ein

weiteres Turnier, **Nachbarschaftsprobleme** um die widerrechtliche Nutzung von **Garagen**, Anlegen von **Steingärten**, **Gemeinschaftsflächen** und Probleme mit Kindern, die elektrische Aufsitz-Fahrzeuge nutzen.

Beitragsanpassung im kommenden Jahr

Der Verband hatte zuletzt vor zehn Jahren eine Beitragsanpassung vorgenommen.

Am 16.06.2024 wurde nun seitens der Landesversammlung des Verbandes Wohneigentum eine **Erhöhung des Jahresbeitrags um 7€** beschlossen, die unsere Gemeinschaft weitergeben muss, so dass der **Jahresbeitrag** für die Mitgliedschaft in der Siedlergemeinschaft „An der Gräfte e.V.“ **ab 2025 auf 37 €** steigen wird.

Eine ausführliche Erläuterung des Vorsitzenden des Landesverbandes zur Beitragsanpassung finden unsere Mitglieder auf Seite 34 des Mitglieder magazins „Familienheim und Garten“, das im September im Briefkasten war.

Ebenso gleichlautend auf der Webseite des Verbandes, falls das Heft nicht mehr existiert oder auch auf der homepage unserer Siedlergemeinschaft:

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-an-der-graefte>

40 Jahre Siedlergemeinschaft „An der Gräfte e.V.“

Broschüre im Netz

40 Jahre existiert unsere Siedlergemeinschaft „An der Gräfte“ nun schon. Auch zu Ihnen ist sicherlich unsere ausführliche Broschüre mit Daten, Geschichten und vielen Bildern aus den letzten 40 Jahren der Gemeinschaft gelangt.



Wieder haben die fleißigen ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer und die Vorstandsmitglieder sich auf Schusters Rappen in ihre Sprengel begeben und die Hefte in alle Briefkästen der Siedlung und sogar darüber hinaus eingeworfen. Weil wir stolz auf unsere Gemeinschaft und ihre Geschichte und Geschichten sind, hat Keine und Keiner diese Mühe gescheut und Sie alle mit der kleinen schriftlichen Zeitreise versorgt. Nun sind alle 1000 Exemplare verteilt. Falls weiterer Bedarf besteht, verweisen wir auf die online-Veröffentlichung unserer Jubiläums-Broschüre

auf unserer homepage hin, wo sie im pdf-Format abgelegt ist und herunter geladen werden kann:

<http://www.verband-wohneigentum.de/sq-an-der-graefte>

Sie finden die Broschüre unter dem Menüpunkt

„Downloads“.

WDR-Film „Unsere Straße“

In unserer Broschüre weisen wir auf einen WDR-Film aus 2004 hin, der zum 20. Jubiläum unserer Siedlung gedreht und im Lokalprogramm des Senders ausgestrahlt wurde.

Auch diesen Film können sie im oben genannten Downloadbereich unserer homepage finden.

Radtour 2024

In diesem Jahr fand am 31.08.2024 unsere traditionelle Radtour statt, auf der wir das Umfeld unserer Siedlung erkundeten und im Anschluss bei einem leckeren Getränk und Gegrilltem Revue passieren lassen konnten. Dietmar Thun und Dietmar Festor hatten die Tour geplant, die bei angenehm warmen Wetter durchgeführt werden konnte. Leider gab es diesmal gesundheitsbedingt einige Ausfälle, so dass sich die Anzahl der aktiven Radler in diesem Jahr in Grenzen hielt.

Die interessante Strecke führte zunächst hin- und hin- auf nach Westerholt, um in die „Allee des Wandels“ einmünden zu können. Die gut ausgebaute Strecke führt über eine alte Zechenbahntrasse an der ehemaligen Zeche „Schlägel und Eisen“ in Recklinghausen vorbei und führt nach Herten. Sie durchquert landwirtschaftlich genutztes Gebiet, begleitet renaturierte Wasserläufe und überbrückt die Autobahn.



Auf der „Allee des Wandels“

Vor der Halde Hoheward biegt die Strecke nach rechts ab und lässt die Radler am Bergwerk Ewald in Herten herauskommen. Dort erwartete sie schon das Ehepaar Lendorff, die – wie in den Jahren zuvor – einen „Pit-Stop“ eingerichtet hatten, um die Radfahrenden mit Getränken und einer kleinen Stärkung zu versorgen. Auch für eine Toilette war am dortigen Biergarten gesorgt. Zurück ging es dann am Ewald-See entlang in unsere Siedlung zum Kästner-Haus.

Dort erwarteten die fleißigen Pedal-Ritter kalte Getränke und ein heißer Grill, an dem unser bewährter Grillmeister Hans Krecht bereitstand.

Andere „passive“ Sportler waren in der Zwischenzeit am Kästner-Haus hinzugekommen und nutzten mit den „Aktiven“ die Gelegenheit zum vergnüglichen Plausch beim leckeren Pilsken und der obligatorischen Bratwurst.

Nach zwei Jahren Pause freute man sich, wieder zusammen zu sein, die alten Beziehungen wieder aufleben zu lassen oder Bestehende zu pflegen, sich auszutauschen und das eine oder andere Döneken zum Besten zu geben. Man war sich einig: es war wieder mal ein schönes Zusammen treffen!

Siedlerinfo der
**Siedlergemeinschaft
„An der Gräfte e.V.“**

c/o Werner Pidun
Gräftenhof 25
45891 Gelsenkirchen

Oktober 2024